



Fotos: Mark Baumgartner

IMPOSANT, GLANZVOLL, VOLLER WÜRDE

ES GIBT GEBÄUDE, DIE EINFACH FASZINIEREN. SO WIE DAS RATHAUS DER STADT YVERDON-LES-BAINS. NACH SANIERUNG VON FASSADE UND DACH HAT ES EINEN AUFTRITT, DER EINEN GLEICHSAM VERZAUBERT. DASS DIE BARDONNEX-ZIEGEL HIER EINE WICHTIGE ROLLE SPIELEN, FREUT NICHT NUR DIE HERSTELLERIN GASSER CERAMIC.

Majestätisch, geschichtsträchtig, bedeutungsvoll. Nicht von ungefähr gilt das Rathaus von Yverdon-les-Bain als Herz der Stadt. Als Verwaltungssitz ist es Schalt- und Waltzentrale, gleichzeitig Zeitzeuge und architektonisches Aushängeschild. Nachdem das in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts erstellte Gebäude in die Jahre gekommen war, hat sich die Gemeinde für eine umfassende Aussensanierung entschieden. Ein Jahr später sind die Arbeiten nahezu abgeschlossen. Ein Blick auf das frisch enthüllte Hôtel de Ville macht Vize-Bürgermeisterin und Stadtplanerin Marianne Savary stolz: «Ich bin beeindruckt, das Rathaus neu zu entdecken. Das an sich schon wunderschöne Gebäude hat seine Frische wiedergefunden – mit einem brandneuen Dach und einer sanierten, gereinigten Fassade. Mehr denn je verleiht es der Altstadt einen bedeutenden Mehrwert.»

TONDACHZIEGEL, DER HISTORISCHEN ASPEKTEN GERECHT WIRD

Angetan hat es ihr besonders das neue Dach. Sie schwärmt von der einmalig vollbrachten Kunst, das Dach zwar komplett renoviert, es jedoch in seiner Identität nicht verändert zu haben. «Das Gebäude ist sich treu geblieben und zeigt sich, wie es sich seit Jahrzehnten nicht mehr gezeigt hat», resümiert Marianne Savary. Entscheidend war auch die Wahl der Materialien, mussten sie doch mit dem historischen Charakter und den Gegebenheiten perfekt korrespondieren. Beim Tondachziegel fiel die Wahl auf den «Tuile plate pte Bardonnex NB à l'ancienne» von Gasser Ceramic. Weshalb? «Der Dachziegel von Bardonnex/Gasser Ceramic wurde von der «Section monuments et sites du canton de Vaud» vorgeschrieben, weil er dem ursprünglich verwendeten Dachziegel am besten entspricht», erklärt Marianne Savary. Gerade in der Altstadt sei es von prioritärer Bedeutung, dass ein solches Produkt verwendet werde, um «einerseits die Geschichte der Gebäude zu respektieren und andererseits eine visuelle Harmonie in der Dachlandschaft»

Auch Heinz Reber, Leiter Vertrieb bei Gasser Ceramic, zu der das Unternehmen Bardonnex, in dem der Ziegel produziert wurde, gehört, ist von der Wahl überzeugt: «Es freut mich, dass die Stadt Yverdon-les-Bains hier mit dem Tuile plate pte Bardonnex NB à l'ancienne auf ein einheimisches Produkt gesetzt hat.» Das sei heute bei weitem nicht mehr selbstverständlich. Tatsächlich ist Bardonnex/Gasser Ceramic schweizweit eines der wenigen Unternehmen, die Produkte mit diesen Anforderungen und in dieser Qualität heute noch herstellen kann. In diesem Sinne sei das Hôtel de Ville auch ein schönes Referenzobjekt.

Wen man auch fragt – ob Einheimische, Besucher, an der Renovation Involvierte, Ziegelhersteller und Behörden – alle sind sich einig: Das neue Rathaus hat die Würde und den Glanz zurück, die es verdient.



Foto: Mark Baumgartner

OBJEKT

Hôtel de Ville, Yverdon-les-Bains

ARBEITEN

Umfassende Aussensanierung mit Reinigung und Renovation der Fassade sowie neuem Dach

DACHDECKERARBEITEN

L.A. Toiture SA, Arnex-sur-Orbe

VERWENDETER TONDACHZIEGEL

Tuile plate pte Bardonnex NB à l'ancienne

HERSTELLER TONDACHZIEGEL

Gasser Ceramic/Tuileries & Briqueteries Bardonnex SA, La Croix-de-Rozon

DACHFLÄCHE

ca. 2000 m²

BEFRAGT

*Stéphane Antonin,
Unternehmer und Dachdecker,
L.A. Toiture SA, Arnex-sur-Orbe*

Stéphane Antonin, die Renovation des Rathauses ist beinahe abgeschlossen. Ihre spontane Reaktion?

Was für eine tolle Renovierung, was für ein super Resultat. Ich bin beeindruckt.

Wie beurteilen Sie den Bauablauf – insbesondere den Teil «Dach»?

Das Projekt ist sehr gut verlaufen, trotz der grossen Herausforderungen.

Wo lagen diese Herausforderungen? Und wie haben Sie diese gemeistert?

Eine grosse Herausforderung waren sicher die meteorologischen Gegebenheiten – das kann man nur begrenzt kalkulieren. Mit gutem Management und durchdachter Organisation haben wir das bewältigt.

Als Ziegel wurde der «Tuile plate pte Bardonnex NB à l'ancienne» von Bardonnex/Gasser Ceramic verwendet. Warum war dieses Produkt die richtige Wahl?

Allein die Ästhetik, schauen Sie mal – es ist ein schöner, harmonischer Dachziegel, der auch die Anforderungen erfüllte. Das Gebäude steht zudem in direkter Nähe zum Schloss Yverdon, das ebenfalls mit Bardonnex-Dachziegeln eingedeckt ist.

Weshalb haben Sie sich für Bardonnex / Gasser Ceramic entschieden?

Die spezifische Wahl der Dachziegel führte direkt zum Lieferanten. Abgesehen davon pflegen wir seit mehreren Jahren eine sehr enge und gute Zusammenarbeit mit dem Unternehmen sowie dem Technischen Berater Roberto Ricciuti. Wir schätzen die Nähe, die Produkte, die 100% schweizerisch sind, sowie die Seriosität.

Jetzt, wo das neue Dach fast fertig ist – was verspüren Sie?

Einen gewissen Stolz. Das sehr positive Feedback von Bevölkerung und verschiedenen Beteiligten wie auch den Gemeindebehörden bestätigt unseren persönlichen Eindruck.

Was bedeutet es für Sie, bei diesem Projekt einen wichtigen Beitrag geleistet zu haben?

Es war eine tolle Erfahrung, mit einem inspirierenden und begeisterten Team von Mitarbeitenden den Herausforderungen mit Bravour zu begegnen.